

dere hinsichtlich eurer Errungenschaften auf ökonomischem, sozialem und kulturellem Gebiet, aber vor allem auch in der Wissenschaft und Technologie.

Der Bericht, den der Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Genosse Erich Honecker, erstattet hat, hinterließ bei uns einen starken Eindruck.' Der Bericht vermittelt ein korrektes Bild von all dem, was in der DDB in den letzten fünf Jahren erreicht wurde, und zeichnet den Weg vor bis zum Jahre 1990.

Wir, die Kommunisten von Guyana, sind überzeugt, daß die Werktätigen der DDR die Beschlüsse des XI. Parteitages ebenso erfüllen werden wie die des X. Parteitages.

Genossen! Ausgehend von dem, was wir über euren Bezirk Neubrandenburg gehört und gelesen haben, müssen wir bekennen, daß eure Errungenschaften wahrlich gewaltig sind. Aus einer außerordentlich rückständigen Region hat sich dieser Bezirk mit den Jahren zu einer blühenden Agro-Industrie-Region entwickelt. Und das in einem solchen Maß, daß die Lebensmittelproduktion des Bezirkes die Eigenversorgung sichert und er zur gesamten Volkswirtschaft einen gewichtigen Beitrag leistet.

Wir sind uns der Tatsache vollauf bewußt, daß diese Errungenschaften kein „Geschenk des Himmels“ waren. Wir wissen, daß eure Erfolge das Ergebnis angestrebter Arbeit eines jeden Bürgers der DDR sind.

Wir sind zutiefst davon überzeugt, wenn eine Delegation unserer Partei am XII. Parteitag der SED teilnehmen wird, so wird sie keine Enttäuschung erleben, sondern mit Genugtuung zur Kenntnis nehmen können, daß die Beschlüsse des XI. Parteitages erfüllt wurden, daß ihr euren Beitrag zur Erfüllung des Planes für die Jahre 1986 bis 1990 geleistet habt. Dessen sind wir uns absolut sicher.

Wir teilen diese Gefühle mit euch, liebe Genossen, gerade deshalb, weil wir Kommunisten uns der humanistischen und gerechten Ideale bewußt sind, die die Arbeiterklasse, die Genossenschaftsbauern, die Intelligenz, ja alle Werktätigen der DDR dazu inspirieren, die Träume der Begründer des wissenschaftlichen Sozialismus wahr werden zu lassen. Sie verwirklichen die Träume Lenins ebenso wie die von Wilhelm Pieck, Otto Grotewohl und Emst Thälmann vom Aufbau einer Gesellschaft, die ein stetiges Wachstum des materiellen Wohlstandes, wirkliche Freiheit und die Würde des Menschen garantiert.

Liebe Genossen! Die Mitglieder der Fortschrittlichen Volkspartei Guyanas bringen der aktiven Rolle, die eure Partei und Regierung im Kampf um die Erhaltung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit spielten und weiterhin spielen werden, hohe Wertschätzung entgegen. Seit 41 Jahren konnten die Bewohner dieses Planeten ohne Weltkrieg leben. Das ist wahrlich keine unbedeutende Errungenschaft. Aber jene, die mit Tod und Zerstörung Geschäfte machen, setzen ihre Bemühungen fort, in der Welt eine Situation zu schaffen, wo die Lebenden die Toten beneiden.

Der Hauptschuldige für alle diese Aktivitäten ist der USA-Imperialismus. Die Rea-